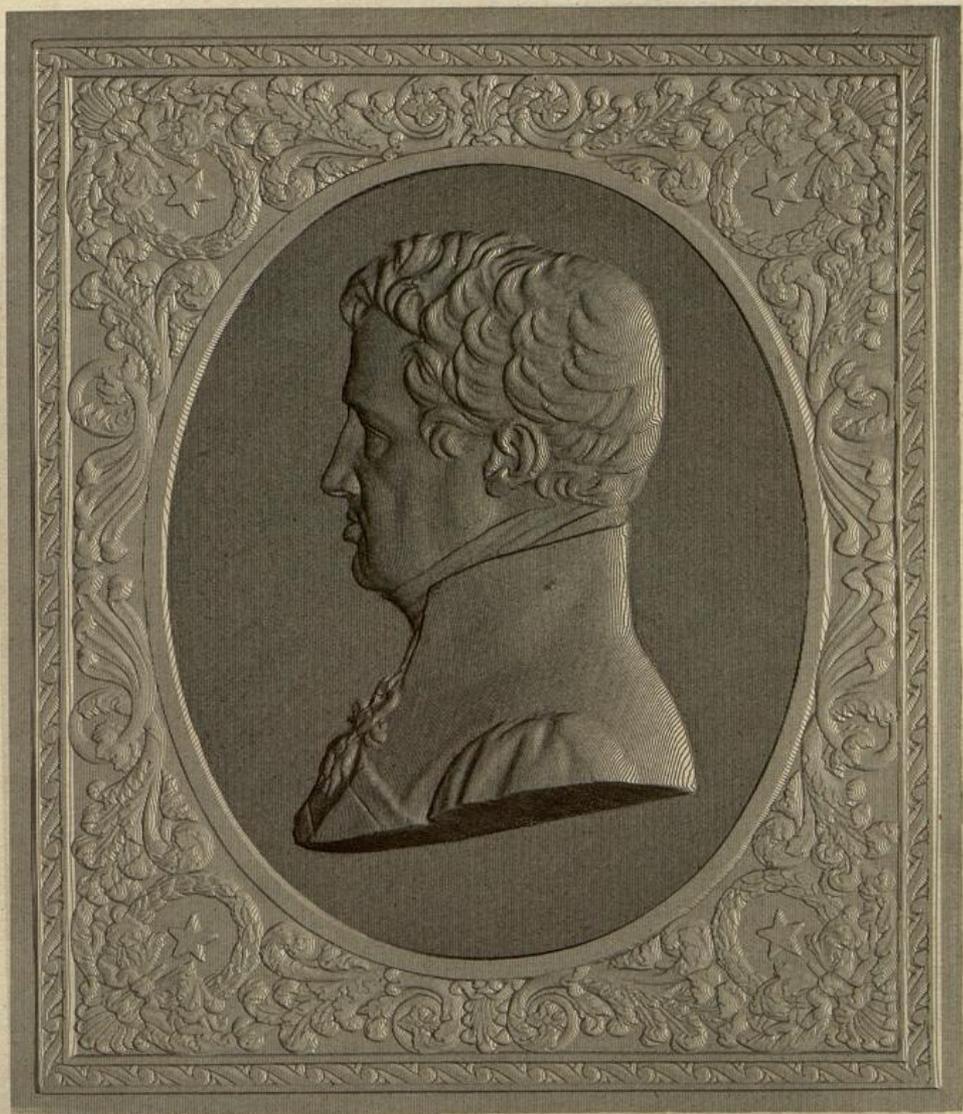


Ludwig Joseph Anton,

kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen etc.; Ritter des goldenen Vliesses und Grosskreuz des königl. ungarischen St. Stephan-Ordens, dann Ritter des russisch kaiserl. St. Andreas-, St. Alexander-Newsky-, des weissen Adler- und St. Annen-Ordens erster Classe; k. k. General-Feldzeugmeister, General-Artillerie-Director und Inhaber des Infanterie-Regimentes Nro. 8; wurde, als sechster Sohn des Kaisers Leopold des Zweiten, zu Florenz am 13. December 1784 geboren. Nach einer höchst sorgfältig erhaltenen Erziehung widmeten sich Se. k. k. Hoheit dem Militärdienste, in welcher Laufbahn Sie sich vorzüglich im Feldzuge 1809, eine österreichische Heeres-Abtheilung befehligend, in der Schlacht bei Abensberg auszeichneten. Späterhin wurde dem erlauchten Prinzen bei vielen Gelegenheiten auch, in Anerkennung Seiner ausgebreiteten staatswissenschaftlichen Kenntnisse, die hohe Auszeichnung zu Theil, die Person des allgeliebten Landesvaters Franz während Höchstdessen Abwesenheit zu repräsentiren. Nach des Feldmarschalles Joseph Grafen von Colloredo Tode trat Erzherzog Ludwig in die Würde eines General-Directors der Artillerie, und nebst dieser wichtigen Obliegenheit ist dem erlauchten Prinzen zudem noch, seit einer Reihe von mehr denn fünfzehn Jahren, von Kaiser Franz, bei Höchstdessen allbekannter, tiefer Einsicht, äusserst verlässlichen Auffassung und streng gerechten Beurtheilung aller Gegenstände, auch noch die unmittelbare Erledigung verschiedener Regierungsgeschäfte übertragen worden, worüber Er zugleich die Resolutionen mit der Ausfertigung auf Befehl des Kaisers unterzeichnete. Auch Se. Majestät der jetzige Kaiser Ferdinand I., hat bei Seinem Regierungsantritte mittelst Handschreiben vom 4.

März 1835 die während einer langen Reihe von Jahren durch Weisheit und erhabene Gesinnung rühmlichst bezeichnete Wirksamkeit des durchlauchtigsten Erzherzuges Ludwig fortdauernd in Anspruch genommen, kraft welcher der Prinz in diesem seinen erhabenen Wirkungskreise, wie früher, noch immerhin Audienzen ertheilt.



LUDWIG

ERZHERZOG VON OESTERRICH.

